

Der Rückstand des Neulings wächst

■ Badminton

Regionalliga-Aufsteiger SG Gittersee musste im Kampf gegen den Abstieg einen Rückschlag hinnehmen. Beim Rückrundenstart unterlag der Neuling daheim mit 2:6 gegen den sächsischen Rivalen TSV Niederwürschnitz. Da der Vorletzte DHfK Leipzig in Zwenkau mit 7:1 gewann, wuchs der Rückstand der SG Gittersee auf die Leipziger auf drei Punkte an. „Mehrere sehr knappe Spiele auch gegen Niederwürschnitz haben gezeigt, dass die Mannschaft auch in dieser Spielklasse mithalten kann. Aber es hat eben wieder nicht wenigstens zu einem Punkt gereicht“, sagte Badminton-Chef Manfred Willner. Wieder einmal waren es Ina Tippelt (19) und Tom Wendt (18), die mit ihren Einzelsiegen die beiden Punkte für Gittersee holten. (bec)

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

Montag, 8. Dezember 2008

Badminton-Regionalliga SG Gittersee kaum noch zu retten

Dresden (DNN/rb). Für die SG Gittersee wird die Situation in der Badminton-Regionalliga Südost immer hoffnungsloser. Während der Neuling das Sachsen-Derby gegen TSV Niederwürschnitz mit 2:6 verlor, feierte zudem der Vorletzte DHfK Leipzig einen überraschenden 7:1-Sieg beim BV Zwenkau 64. Dadurch vergrößerte sich der Rückstand des Schlusslichts SG Gittersee auf DHfK Leipzig nun schon auf drei Punkte. Auch gegen den hoch favorisierten Tabellendritten Niederwürschnitz lieferten die Gitterseer einen tapferen Kampf, der aber am Ende unbelohnt blieb. Die 19-jährige Ina Tippelt und der noch ein Jahr jüngere Tom Wendt warteten erneut mit sehr guten Leistungen auf und gewannen ihre Einzel. Wenigstens zu einem Unentschieden reichte es aber auch deshalb erneut nicht, weil zwei Spiele ganz hauchdünn in drei Sätzen verloren wurden. „Wir wussten von vorn herein, dass es für uns in dieser Spielklasse nicht leicht wird. Doch wir kämpfen bis zuletzt“, verspricht Ina Tippelt.